

Ordnungssystem

Beitrag von „scream“ vom 11. Juli 2003 19:57

Mein Problem hört sich jetzt wahrscheinlich total dämlich und überflüssig an, aber ich benötige da wirklich etwas Unterstützung und Ratschläge, um nicht bald im Chaos unterzugehen...

Ich bin noch nicht lange in der Grundschule im Ref., aber ich hab schon unglaublich viele Materialien, Unterlagen oder Ähnliches zusammen. Entweder durch Kopieren, durch Käufe oder z.T. Selbstgebasteltes.

Jetzt zu meiner Frage:

Wie schafft man es, ein System zu finden, um alle Materialien etc. auf Anhieb wiederzufinden? Ich habe schon diverse Boxen oder Schuhkartons für Gesammeltes etc., zig Ordner für die jeweiligen Fächer usw.

Ein anderes Problem ist auch bspw. das Aufbewahren der Unterlagen, die ich für Stationenlernen benutzt habe. Die meisten Materialien habe ich dafür laminiert, um sie natürlich ewig verwenden zu können. Aber diese Karten und ABs passen ja nicht mal in Prospekthüllen, um sie abheften zu können! Ich kann doch nicht für jedes einzelne Thema eine Kiste bereitstellen? Schließlich sprengt das auch den räumlichen Rahmen meiner Wohnung!

Hat jemand ein gutes System oder einen super Tipp??

scream ?(

Beitrag von „meike“ vom 11. Juli 2003 21:04

Die Super Lösung habe ich leider auch nicht. Ich habe auch für jedes Fach diverse Ordner. Lamierte Sachen, die zu groß zum Abheften sind, hebe ich in einer Sammelmappe DIN A3 auf. Ansonsten stapeln sich in meiner Wohnung auch jede Menge Schuhkartons. Auch wenn ich dir nicht allzuviel helfen konnte, liebe Grüße

Meike

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Juli 2003 21:21

Ich habe verschiedene Ablagesysteme.

Zum einen gibt es Ordner, dort sind einzelne Aufsätze, abgeheftet, Theorie, Arbeitsblätter. Jeder Ordner hat je nach Fach eine Farbe:

hellgrün - SU

gelb Sprache

blau- RU

dunkelgrün - Mathe

Rot Sport/Musik/Kunst

weiß - Allgemein, Fachübergreifend

Dann habe ich für jedes Schuljahr einen Ordner in Mathe, in Sprache habe ich es nach Themen des Lehrplanes geordnet: Lyrik, Umgang mit Texten, Lesen, mündlicher Sprachgebrauch, Grundwortschatz /Rechtschreibung, Textproduktion. Für manches gibt es auch einen Stellordner.

Dann habe ich für ausgearbeitete Reihen, Themen des Sachunterrichtes, Angangsunterrichtsthemen, Elternbriefe, Verabschiedung des 4. Schuljahres, Hängeregister.

Nun kamen wie du schreibst immer mehr Materialien dazu, wie zum Thema Korn zum Brot, Körner, Karteikarten, Rundlauf, oder wie z.B. zum Thema Steinzeit Knochen, Feuersteine, Steine, Fell, Feuerbohrer,, Arbeitskarten, CD Roms, Bücher, dies habe ich in einzelne Kisten gepackt. Entweder Klappkisten oder Kartons der Post, sieht etwas schöner aus.

Du ahnst wahrscheinlich, wie viel das wird. Mein Arbeitszimmer ist über und über voll, der Keller auch. Natürlich könnte einiges in die Schule, habe aber Angst, dass es dort verloren geht. Außerdem war ich jetzt im Erziehungsurlaub und finde es ärgerlich, dass dann das Arbeitszimmer nicht mehr angerechnet wird, wo soll ich hin mit dem ganzen Kram. Aber

Ich habe lange gebraucht um mein Ablagesystem zu finden, so finde ich alles ziemlich gut wieder und die Hängeregister haben den Vorteil, dass ich alles schnell hineinwerfen kann, aber relativ schnell einen Überblick habe, denn das Registrieren und Abheften soll ja auch nicht zu umständlich werden.

flip

Beitrag von „sally50“ vom 11. Juli 2003 22:42

Genau aus diesem Grund habe ich angefangen, in der Schule eine Mediothek einzurichten. Die ist inzwischen schon ziemlich umfangreich und viele Kollegen haben etwas dazu beigetragen. Es gibt zu allen Bereichen Ordner, aber die meisten Ordner beinhalten fächerübergreifende Werkstätten. Im Augenblick versuche ich, die vielen Materialien, die es zu den einzelnen Themen gibt, in Kisten zu packen.

Wenn an einer Schule alle Kollegen ihre Materialien zur Verfügung stellen, kann jeder davon profitieren.

Heidi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 12. Juli 2003 20:41

[heidi](#):

Das wäre mein Traum, bei uns verschwindet alles in irgendwelchen Kanälen, weil einige das Material als ihren Privatbesitz ansehen. Meine Versuche bewirkten einerseits, dass die meisten Kollegen meinten, wir bräuchten solche Themenkisten nicht, andererseits waren die Themenkisten, die ich bereitstellte, nach kurzer Zeit unvollständig. Nur drei Kolleginnen beteiligten sich. Also habe ich mir meine Vernetzungen außerhalb der Schule gesucht. Gut für die Erarbeitung von Kisten ist [www. roesa.de](http://www.roesa.de) und <http://www.lesa21.de>!

flip

Beitrag von „sally50“ vom 12. Juli 2003 21:15

Ja, ich weiß, ich hatte damals die Bücher von A.Kaiser"Praxis SU". Das war für mich die Initialzündung.

Heidi

Beitrag von „Daniela“ vom 11. August 2003 21:41

Ich arbeite auch sehr viel mit Ordnern.

Allerdings bin ich von Schuhkartons mittlerweile abgewichen. Das liegt daran, dass die einfach unpraktisch sind, da die Materialien die man gerade braucht, grundsätzlich im untersten Karton sind 😊

Stefan meint, dass dies an "Murphys Gesetz" liegt.

Ich bin dazu übergegangen meine Materialien in Ablagekörbe und Schubboxen (aus Plastik) zu sammeln. Die kann man sehr gut stapeln, man kommt auch an die Materialien ganz unten dran und es passen auch laminierte Dinge rein.

Die kosten zwar etwas mehr, aber ich kaufe sie nach und nach und erweitere so meine Sammlung.

Daniela